

Vorstadtstrolche

Konzeption

Familienzentrum



Zum Osterfeld 7, 59425 Unna

Konzeption des Familienzentrums Vorstadtstrolche

Das Land Nordrhein-Westfalen soll zum kinder- und familienfreundlichsten Land in Deutschland werden. Ein Meilenstein auf diesem Weg ist die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren. Sie sollen Knotenpunkte in einem neuen Netzwerk werden, das Kinder individuell fördert und Familien umfassend berät und unterstützt. Ziel ist die Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Betreuung der Kindertageseinrichtung mit Angeboten der Beratung und Hilfe für Familien. Die Förderung von Kindern und Unterstützung der Familien können dann Hand in Hand gestaltet werden.

Die Einrichtung von Familienzentren trägt zu einer Verbesserung der frühkindlichen Bildung und Förderung bei. Zugleich werden die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie präventive Hilfen erleichtert.

Ziel der Landesregierung ist es, langfristig in ganz NRW flächendeckend Familienzentren einzurichten.

(Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW)

Einleitung

Erstmalig wurde die Kindertageseinrichtung Vorstadtstrolche im Jahre 2010 zum Familienzentrum zertifiziert. Wir bauen laufend auf ein schon vorhandenes und gut funktionierendes Netzwerk mit unseren Kooperationspartnern und anderen Institutionen und Personen auf. Diese Aufgabe sehen wir als einen dynamischen Prozess an.

Mit unserem erweiterten Angebot und Leistungsspektrum öffnen wir uns allen Familien der näheren Umgebung und sehen uns somit als einen Ort der Begegnung, der Kommunikation und Unterstützung.

Die Arbeit in unserem Familienzentrum soll dazu beitragen, dass die Kinder unserer Tageseinrichtung weiterhin eine qualitativ optimale und individuelle Förderung, Betreuung und Erziehung erfahren dürfen und Eltern und Familien Bildungs-, Beratungs-, und Freizeitangebote in Anspruch nehmen können.

Dabei gewährleisten wir, dass alle Angebote und Hilfemaßnahmen von kompetenten und qualifizierten Fachleuten organisiert, begleitet und durchgeführt werden. Zum Teil durch Mitarbeiterinnen des Hauses, durch unsere Kooperationspartner oder sonstigen mit uns kooperierenden Institutionen und Personen.

Die Durchführung der Angebote findet in den Räumlichkeiten des Familienzentrums Vorstadtstrolche, Zum Osterfeld 7 in 59425 Unna, statt. Weitere Räumlichkeiten stehen uns im nahe gelegenen Gemeindehaus oder der angrenzenden Grundschule zur Verfügung.

Sämtliche Räumlichkeiten unseres Familienzentrums sind behindertengerecht ausgebaut und können somit auch für körperbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer erreicht werden.

Zielsetzung

Mit unserer Arbeit im Familienzentrum verbinden wir das Ziel, den Familien unserer näheren Umgebung eine Anlaufstelle für alle Fragen, Anliegen und Informationen zu bieten.

Wir möchten ihnen die Chance ermöglichen, in ihrem Lebensraum am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und die Inanspruchnahme von Hilfen für sich und ihre Familie zu erleichtern.

Unsere professionelle Hilfestellung soll Erziehende in ihrer Erziehungskompetenz befähigen und stärken. Somit können sie ihre Erziehungsverantwortung besser und mit Freude wahrnehmen.

Des Weiteren bieten wir durch eine gezielte Kursauswahl Eltern wie Kindern die Möglichkeit der Inanspruchnahme von fußläufigen Bildungs- und Zerstreuungsangeboten.

Das Familienzentrum soll sich darüber hinaus zu einem Kontakt- und Begegnungsort entwickeln, der auch für Freizeitangebote genutzt werden kann, wie z.B. Elterncafé oder Elterntreff.

Zielgruppen

Die Angebote unseres Familienzentrums richten sich an alle Eltern, Interessierte und Kinder aus Mühlhausen-Uelzen und Umgebung.

Kooperationspartner und mit uns zusammenarbeitende Institution/Personen

Die Grundlage unseres Familienzentrums stellt ein Netzwerk der unterschiedlichsten Kooperationspartner und Mitarbeiter dar. Gemeinsam mit ihnen können wir ein zielgruppenspezifisches und individuelles Angebot für Kinder und ihre Eltern entwickeln.

Unsere Kooperations- und Netzwerkpartner, sowie mit uns zusammenarbeitende Institutionen sind im Einzelnen:

- Praxis für Ergotherapie, Regina Bicker
- Praxis für Logopädie, Berndsen
- Erziehungsberatungsstelle
- Kreis Unna, Tagespflege und Fachbereich Jugend
- Osterfeldschule
- Frühförderstelle Unna
- ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst)
- örtliche Kinderärzte
- Sportverein TV-Mühlhausen
- Ortsvorsteher der SPD
- Musikschule Yvonne Rosenkranz
- Agentur für Arbeit Unna
- Frau Monika Lünemann, Yoga
- Frau Natalya Heuchel, Nähkurs
- Katholischer Kindergarten Unna- Hemmerde
- Noah Kindergarten Unna Hemmerde
- AWO Kindergarten Lilliput Unna Lünern

- Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern
 - Frau Koch
 - Frau Reinowski
 - Frau Wiggerich
 - Familienforum Katharina
- } Tagesmütter

(Stand Februar 2021)

Unsere Angebote

Beratung

Wir bieten in unseren Räumlichkeiten Ratsuchenden Unterstützung zu Fragen innerhalb der Familie oder Partnerschaft an. Einmal im Monat meistens donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr berät ein fachkompetenter Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstelle interessierte Familien.

Auf Wunsch können sich Ratsuchende telefonisch anmelden und ihre Problematik kurz erläutern. Wir bemühen uns dann gemeinsam mit der Erziehungsberatungsstelle einen passenden Termin zu finden.

Sonstige Beratungsformen

Eltern der Kinder, die unsere Kindertageseinrichtung besuchen, können jederzeit mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen aus den Gruppen Termine für ein Beratungs- oder Informationsgespräch vereinbaren, ebenso wie mit der Leitung des Familienzentrums.

Für spezifische Problematiken oder eine therapeutische Betreuung stellt das Personal gerne Kontakt zu den entsprechenden Einrichtungen (wie oben benannt) her. Auf Wunsch können nach Terminabsprache erste Begegnungen mit den fachkompetenten Institutionen in den Räumlichkeiten des Familienzentrums stattfinden.

Die Mitarbeiterinnen des Familienzentrums informieren regelmäßig und mindestens 1 x jährlich alle Eltern über den Entwicklungsverlauf ihres Kindes. Als Grundlage dafür dient ein umfassendes Entwicklungsscreening sowie das vom Kind selbst erstellte Portfolio.

Ehrenamtliche Aktivitäten

Wir bieten in unserem Familienzentrum Menschen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich für Familien und Kinder einzusetzen, wie beispielsweise eine „Vorlese - Oma“, welche den Kindern spielerisch und fürsorglich den Umgang mit Büchern und Geschichten erschließt. Sie leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung und Sprachkompetenz der Kinder.

Familien-/Elternbildung

Das Familienzentrum bietet mit unterschiedlichen Kursen und Projekten die Möglichkeit, Eltern und Familien zu verschiedenen Themen und Anliegen zu informieren, zu unterrichten und weiter zu bilden. Dabei bilden gerade Angebote zur Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern einen großen Schwerpunkt.

Die aktuellen Termine können auf der Internetseite www.vorstadtstrolche.de nachgelesen werden. Weitere Infos sind der Tages- und Wochenpresse sowie der Informationstafel im Familienzentrum zu entnehmen.

Familienbegegnung

Das Familienzentrum möchte allen Eltern und Familien aus Mühlhausen-Uelzen und Umgebung die Möglichkeit bieten am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und lädt zu den verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen ein.

Gesundheitsvorsorge und Frühförderung

Das Familienzentrum bietet in regelmäßigen Abständen Informationsabende oder -nachmittage und Kurse zu Themen der Gesundheitsvorsorge an (z.B. Infoabend zum Thema Darmgesundheit oder Anthroposophische Medizin).

Die aktuellen Angebote können auf der Internetseite nachgelesen werden.

Das pädagogische Personal unterstützt Eltern bei Bedarf bei der Vermittlung zu sozialpädiatrischen Zentren, zu Kinderärzten, zur Frühförderung oder sonstigen Institutionen, die dazu beitragen können, die Entwicklung des Kindes positiv zu beeinflussen.

Die im Hause tätigen Therapeuten beraten und unterstützen Eltern bei der Antragstellung von Hilfsmitteln oder sonstigen therapeutischen oder pflegerischen Leistungen.

Gesundheitsfördernde oder -unterstützende Einrichtungen und Institutionen können Frühfördermaßnahmen auch im Familienzentrum durchführen. Dabei werden diese Maßnahmen in den Gruppenalltag so miteingebunden, dass eine Überforderung des Kindes weitestgehend vermieden werden kann.

Die im Familienzentrum tätigen Therapeuten können auf Wunsch eine Erstbeobachtung durchführen und Diagnose oder Therapieempfehlung aussprechen. Bei Bedarf nehmen sie auch Kontakt zu Ärzten oder anderen Therapeuten auf.

Um den Kindern die die Tageseinrichtung des Familienzentrums besuchen unnötige Fahrwege oder lange Wartezeiten zu ersparen, können bei Bedarf Therapien (Logopädie, Ergotherapie, Krankengymnastik und Motopädie im Hause stattfinden. Dies gilt nicht nur für die Kinder, die integrativ betreut werden.

Dabei wird darauf geachtet, dass die Therapien in den Vormittags- und Gruppenablauf mit eingebunden werden, um eine Überforderung der Kinder und langer Fahrwege zu vermeiden.

Sprachförderung

Eine intensive und kontinuierliche Sprachförderung ist schon seit vielen Jahren ein integraler Bestandteil unseres Familienzentrums. Eine logopädische oder sprachtherapeutische Erstuntersuchung oder ein Informationsgespräch kann nach Terminabsprache mit einer Logopädin unserer Kooperationspraxis erfolgen.

Im Kindergartenalltag werden alle Kinder spielerisch durch das Sprachförderprogramm „Wuppi“ gefördert.

Tagespflege

In Kooperation mit dem Familienbüro der Stadt Unna besteht für interessierten Frauen und Männern die Möglichkeit sich zu Tagespflegeeltern ausbilden zu lassen. Nach Beendigung des Kurses erhalten die Teilnehmer ein gültiges Zertifikat, mit welchem sie sich beim Jugendamt, z.B. des Kreises Unna, als Tagesmutter oder -vater bewerben können.

Die Teilnahme der Tagesmütter und -väter an Veranstaltungen, Angeboten und Fortbildungen des Familienzentrums ist bei Bedarf und auf Nachfrage jederzeit möglich.

Die Gestaltung des Übergangs von der Tagespflegebetreuung in die Kindertageseinrichtung kann, soweit die Erziehungsberechtigten einverstanden sind, auch mit den Tagespflegeeltern erfolgen. Dazu bedarf es einer schriftlichen Zustimmung oder Einverständniserklärung durch die Eltern. Das gilt auch, wenn Tagespflegepersonen im Auftrag der Erziehungsberechtigten an Entwicklungsgesprächen über das Kind teilnimmt oder diese sogar alleine wahrnehmen soll.

Die Vermittlung von Tageseltern erfolgt ausschließlich über das Jugendamt der Stadt Unna. Bei Bedarf stellt das Familienzentrum den Kontakt zu der Jugendamtsbehörde her und bietet Hilfestellung und Information zum Thema Tagespflege an.

Tagesmütter und -väter haben die Möglichkeit, nach Terminabsprache in den Gruppen der Kindertageseinrichtung zu hospitieren und sich über die Arbeit in dem Familienzentrum zu informieren.

Babysitterkartei

In unserem Familienzentrum steht eine Babysitterkartei zur Verfügung, die bei Bedarf durchgesehen werden kann. Die Familien haben hier die Möglichkeit einen eventuell geeigneten Babysitter zu finden.

Therapeutische Beratung und Behandlung

Für behinderungsspezifische Fragen oder Fragestellungen im sprachtherapeutischen Bereich, bezüglich der Motorik oder Wahrnehmung kann nach Terminabsprache mit den im Hause tätigen Therapeuten ein erstes Beratungsgespräch vereinbart werden.

Derzeit sind im Familienzentrum folgende therapeutische Praxen tätig:

- Praxis für Ergotherapie, Regina Bicker
- Praxis für Logopädie, Berndsen

Die im Haus tätigen Therapeuten beraten und unterstützen Eltern bei der Antragstellung von Hilfsmitteln oder sonstigen therapeutischen oder pflegerischen Leistungen.

Gesundheitsfördernde oder -unterstützende Einrichtungen und Institutionen können Frühfördermaßnahmen auch im Familienzentrum durchführen. Dabei werden diese Maßnahmen in den Gruppenvormittag und -ablauf so miteingebunden, dass keine Überforderung des Kindes auftreten kann.

Die im Familienzentrum tätigen Therapeuten können auf Wunsch eine Erstbeobachtung durchführen und Diagnose oder Therapieempfehlungen aussprechen. Bei Bedarf nehmen sie auch Kontakt zu Ärzten oder anderen Therapeuten auf.

Um den Kindern die die Tageseinrichtung des Familienzentrums besuchen unnötige Fahrwege oder lange Wartezeiten zu ersparen, finden die Therapien (Logopädie, Ergotherapie, Krankengymnastik, Motopädie) im Hause statt. Dabei wird darauf geachtet, dass die Therapien in den Vormittags- und Gruppenablauf mit eingebunden werden.

Das wollen wir noch erreichen:

- Erweiterung des Familienzentrums als Begegnungsstätte (verstärktes Anbieten unserer Räumlichkeiten für Kinder, Eltern und weitere Interessierte für Bildungs-Begegnungs- oder Bewegungsangebote)
- weiterer Ausbau des bestehenden Netzwerkes

Februar 2021